

Nr.: 121/2026

■ Dezernat	III - Mobilität & Infrastruktur	05.06.2026
■ Fachbereich	Straßen	
■ Verfasser/-in	Kormann, Arkadius	
■ Telefon	07621 410-3123	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.07.2026

Tagesordnungspunkt**Außerplanmäßigen Deckenerneuerung K 6314 am Hochblauen****Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, in 2027 außerplanmäßig die Fahrbahn des rund 600 m langen Teilabschnitts der K 6314 ab Kreisgrenze Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zu sanieren. Dazu wird die Maßnahme in die in 2026 laufende Ausschreibung der Baumaßnahme des Nachbarlandkreises an der K 4948 aufgenommen und im Rahmen dieses Projekts ausgeführt.

Die Landrätin wird beauftragt, die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Nachbarlandkreis über Ausschreibung, Ausführung, Kostentragung und Abrechnung der Maßnahme abzuschließen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität & Infrastruktur
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen
Produkt(e)	54.20.01	Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Bedarfsrechte und wirtschaftliche Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur der Kreisstraßen

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
€	€		

☒ **im Finanzhaushalt**

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
120.000 €	€	€	2027

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2025	2026	2027	2028	ab 2029
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2025	2026	2027	2028	ab 2029
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				120.000		
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Verschiebung der für 2027 geplanten Projekte (Finanzhaushalt) im Rahmen der **Anpassung der Investitionsstrategie** auf spätere Haushaltsjahre: **K6336 Stützmauer Wiechs, K6336 Fahrbahndeckenerneuerung Nordschwaben – L143, K6302 Angenbachbrücke** im Umfang von 1.590 Mio. EUR abzüglich Fördermittel.

Begründung

■ Sachverhalt

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald führt seit dem Jahr 2025 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der K 4948 zum Hochblauen durch. Diese umfassen die Sanierung sowie den Neubau von Stützmauern und die anschließende Fahrbahnsanierung. Die Bauarbeiten erstrecken sich nach aktueller Planung bis in das Jahr 2027.

Im Zuge dieser Maßnahmen wird die einzige öffentliche Verkehrsverbindung zum Hochblauen zeitweise gesperrt. Da die Kreisstraße als Sackgasse auf dem Hochblauen endet, bestehen keine Umleitungsmöglichkeiten über öffentliche Straßen. Die Erschließung des Hochblauens sowie das Rettungskonzept erfolgen während der Baumaßnahmen über Waldwege (Hexenplatzweg und Neuer Blauenweg).

Der angrenzende, etwa 1,3 km lange Abschnitt der K 6314 – in der Baulast des Landkreises Lörrach – weist bereits heute einen schlechten Fahrbahnzustand auf und ist mittelfristig sanierungsbedürftig.

Da der Nachbarlandkreis die Ausschreibung der Fahrbahnsanierungsarbeiten im Zuge seiner Maßnahme (K 4948) im Jahr 2026 durchführt und die Umsetzung im Jahr 2027 geplant ist, bietet sich die Möglichkeit, einen Teilabschnitt der K 6314 mit einer Länge von rund 600 m in diese Ausschreibung aufzunehmen und im Rahmen der laufenden Maßnahme mit ausführen zu lassen. Die hierfür erforderlichen Kosten würden vom Landkreis Lörrach getragen und über eine entsprechende Vereinbarung zwischen den beiden Landkreisen geregelt.

Da Baustelleneinrichtung, Verkehrsführung, verkehrsrechtliche Anordnungen, Genehmigungen sowie die erforderlichen Umleitungsregelungen bereits für die Maßnahme des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwalds eingerichtet werden, können erhebliche Synergien genutzt werden.

Wirtschaftliche und organisatorische Vorteile dieses Vorgehens:

- Nutzung der bereits eingerichteten Baustelle und Bauorganisation,
- Vermeidung einer eigenständigen Baustelleneinrichtung für den Landkreis Lörrach,
- Reduzierung von Kosten für Verkehrssicherung und Verkehrsführung,
- Vermeidung zusätzlicher Genehmigungs- und Abstimmungsverfahren, insbesondere hinsichtlich der Umleitungsstrecken,
- Synergieeffekte bei Ausschreibung, Bauabwicklung und Bauüberwachung,
- Minimierung zusätzlicher Belastungen für Anlieger, Besucher und Rettungsdienste,
- Wirtschaftliche Vergabe durch Einbindung in die bereits für 2026 vorgesehene Ausschreibung des Nachbarlandkreises.

Demgegenüber würde eine spätere eigenständige Sanierung des betreffenden Streckenabschnitts durch den Landkreis Lörrach aufgrund der besonderen Erschließungssituation des Hochblauens einen sehr hohen organisatorischen und finanziellen Aufwand verursachen.

Der verbleibende rund 700 m lange Abschnitt der K 6314 bis zum Hochblauen kann technisch nicht in die Maßnahme einbezogen werden, da dieser Bereich während der Bauzeit für die Er-

reichbarkeit des Berghauses und des Berghotels sowie für die erforderliche Verkehrsführung benötigt wird. Bei diesem Abschnitt handelt es sich daher um eine Maßnahme, die zu gegebener Zeit wieder aufgerufen werden muss.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die außerplanmäßige Sanierung des ca. 600 m langen Abschnitts der K 6314 werden auf ca. **120.000 €** geschätzt. Da bekanntlich ist, dass sich in der K 6314 teerhaltiges Material befindet, enthält die Kostenschätzung bereits einen Risikoaufschlag. Wie bei jeder Baumaßnahme in teerverdächtigen Fahrbahndecken kann eine Kostenerhöhung allerdings nicht ausgeschlossen werden.

Schlussbemerkung: Bezug zur Haushaltssperre/zum Nachtragshaushalt 2027

Mit Blick auf die Haushaltssperre und den vorgesehenen Nachtragshaushalt ist ohnehin die Investitionsstrategie des Landkreises zu überprüfen. Bislang waren für 2027 folgende Maßnahmen vorgesehen:

- K6336 Bauwerksanierung Stützmauer Wiechs
- K6336 Fahrbahndeckenerneuerung Nordschwaben – L143
- K6302 Bauwerksanierung oder Ersatzneubau Angenbachbrücke

Aus Sicht der Verwaltung werden diese Projekte im Umfang von 1.590 Mio. EUR nicht in 2027 umgesetzt werden können, sondern müssen sie in spätere Haushaltsjahre verschoben werden.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter